

antiquarischen Werke, die von den Vorschriften der Gebrauchtwarenverordnung freizustellen sind). Das gilt auch für die Vorschrift des § 14 Ziffer 1 der buchhändlerischen Verkaufsordnung, wonach der Verkaufspreis von Antiquariat neueren schöngeistigen Schrifttums mindestens 40 % unter dem Ladenpreis liegen muß. Es ist also nicht zulässig, unter Berufung auf die Vorschriften der Gebrauchtwarenverordnung für Antiquariat neueren schöngeistigen Schrifttums 75 % des Ladenpreises zu fordern.

Bei Angebot gebrauchter Waren ist in allen Werbemitteln für jeden gebrauchten Gegenstand der geforderte Preis anzugeben. Die Angabe des geforderten Preises muß sich auf den einzelnen angebotenen Gegenstand beziehen. Nur bei Gegenständen, die zusammen gehören und zusammen verkauft werden sollen, wie zum Beispiel bei Buchreihen, Zeitschriftenserien und geschlossenen Bibliotheken, genügt die Angabe eines Gesamtpreises.

Hingewiesen sei noch auf die Ausführungen über die Preisbildung für Antiquariat (§§ 13 und 14 der Verkaufsordnung) in „Heß: Das Verkehrs- und Verkaufsrecht des deutschen Buchhandels“ (Verlag des Börsenvereins).

Liste der seit dem 1. Januar 1925 erschienenen antiquarischen Werke, die von den Vorschriften der Gebrauchtwarenverordnung freizustellen sind und höchstens mit einem Aufschlag von 50 % auf die Ladenpreise verkauft werden dürfen:

- Der große Brockhaus*. F. A. Brockhaus, Leipzig. 15. Auflage. 20 Bände. 1928—1939.
- Meyers Lexikon*. Bibliographisches Institut, Leipzig. 7. Auflage. 12 Bände. 1924—1930.
- Meyers Lexikon*. Bibliographisches Institut, Leipzig. 8. Auflage. 12 Bände. 1936—1942.
- Propyläen-Weltgeschichte*. Hrsg. von Walter Götz; ab 1940 von Willy Andreas. Propyläen-Verlag, Berlin. 1. Auflage. Bd. 1—10 und Reg.-Bd. 1929—1941.
- Propyläen-Kunstgeschichte*. Propyläen-Verlag, Berlin. 1. Auflage. Bd. 1—16 u. Erg.-Bde. 1923—1938.
- Dehio, Gg., Geschichte der deutschen Kunst*. Walter de Gruyter & Co., Berlin. 1. Auflage. 4 Bände. 1928—1934.
- Handwörterbuch der Naturwissenschaften*. Hrsg.: R. Dittler, G. Joos u. a. Gustav Fischer Verlagbuchhandlung, Jena. 2. Auflage. 10 Bände und 1 Sachregister. 1931—1935.
- Handwörterbuch der Staatswissenschaften*. Hrsg.: L. Elster, A. Weber, F. Wieser. Gustav Fischer Verlagbuchhandlung, Jena. 4. Auflage. 8 Bände und 1 Erg.-Bd. 1926—1929.
- Stieler, Adolf, Handatlas*. Justus Perthes, Gotha. 10. Auflage. 1925.
- Dasselbe. Hundertjahr-Ausgabe. 10. Auflage. 1939.
- Andree, Rich., Allgemeiner Handatlas*. Velhagen & Klasing, Bielefeld. 8. Auflage, 3. Abdruck. 1924—1925.
- Dasselbe. 5. Abdruck. 1930.
- *Handatlas*. Velhagen & Klasing, Bielefeld. Ausgewählte Ausgabe in 1 Band. Neue Ausgabe. 1939.
- Die großen Deutschen*. Hrsg.: W. Andreas und W. v. Scholz. Propyläen-Verlag, Berlin. 1. Auflage. 4 Bände. 1935.
- Dasselbe in 5 Bänden. 1937—1938.
- Handbuch der Kunstwissenschaft*, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, Potsdam. 1919 bis 1939.
- „*Handbuch der Musikwissenschaft*“, bestehend aus 7 Bänden Hauptwerk und 3 Ergänzungsbänden, erschienen in den Jahren 1927—1934. Ebenda.
- „*Handbuch der geographischen Wissenschaft*“, Band 1—11, erschienen in den Jahren 1930—1939. Ebenda.

Durch die vorstehenden Ausführungen finden die beim Börsenverein zu dieser Frage eingegangenen zahlreichen Anfragen ihre Erledigung. — Sonderdrucke sind vom Verlag des Börsenblattes zu beziehen.)

Bücher für deutsche Kriegsgefangene und Zivilinternierte

Auf Wunsch des Präsidiums des Deutschen Roten Kreuzes wird nachstehend die Regelung des Bedarfs der deutschen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten veröffentlicht:

Bücher für deutsche Kriegsgefangene und Zivilinternierte werden 1. vom Deutschen Roten Kreuz, Präsidium, Potsdam-Babelsberg 2 (Abt. IV/7 L Versand),

- Berlin SW 61, Blücherplatz 2 (Amt S, Betreuung der Kriegsgefangenen),
- Dienststelle Eisenach, Fürstenhof (Kriegsgefangenen-Berufs- und Studienhilfe des DRK.),
- Auslandsdienst Ettal, Obb. (Betreuung der Zivilinternierten) beschafft und versandt. Das Deutsche Rote Kreuz erhält den üblichen Buchhändlerabatt laut Befreiungsschein der Reichsschrifttumskammer III A 2/2 — 25489.

Mit Rücksicht auf den Bedarf der deutschen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten an Unterlagen für die Berufsförderung hat das Deutsche Rote Kreuz folgende Dienststellen bei der Auswahl und Beschaffung von Lehr- und Fachbüchern beteiligt:

- Reichsstudentenwerk*, Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 34, und *Kriegsgefangenenstudienhilfe des RSW*, Eisenach, Fürstenhof, für alle Fachgebiete.
- Verein Deutscher Ingenieure im NSBdT.*, Berlin NW 7, Hermann-Göring-Straße 27, für das gesamte Gebiet der Technik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Astronomie, Geologie), Schiffahrt und Mathematik.
- Reichsnährstand*, Berlin SW 11, Hafenplatz 4, für Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Tierzucht, Fischerei.
- NS-Rechtswahrerbund*, Berlin-Dahlem, Reger-Straße 2/4, für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft.
- Reichsforstamt*, Berlin W 8, Leipziger Straße 11, für Forst- und Holzwirtschaft.
- Reichsgesundheitsführer*, Berlin-Grünwald, Königsallee 62, für Heilkunde und Gesundheitsführung unter Beteiligung der zuständigen Fachgruppen für Zahnheilkunde, Tierheilkunde, Apothekenwesen und Dentistik.
- Reichsgruppe Handwerk*, Berlin NW 7, Neustädtische Kirchstraße 4/5, für alle Gruppen des Handwerks und des Kunsthandwerks.
- Kolonialwissenschaftliche Abteilung des Reichsforschungsrats*, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 4.
- Reichsseefahrtschule Hamburg*, Hamburg 4, Bei der Erholung 12, für Seeleute der Handelsmarine.

Die zu 1. bis 9. genannten Dienststellen beziehen die Bücher im Auftrag und für Rechnung des Deutschen Roten Kreuzes. Diese Bezüge sind den unmittelbaren Einkäufen des Deutschen Roten Kreuzes gleichzustellen.

Ferner sind an der Buchversorgung für deutsche Kriegsgefangene und Zivilinternierte beteiligt:

- Evangelisches Hilfswerk für Internierte und Kriegsgefangene, Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 3, für evangelische Theologie.
- Kirchliche Kriegshilfsstelle, Berlin C 2, Niederwallstraße 11, für katholische Theologie.

Für den Bezug schöngeistiger und allgemeinbildender Literatur sind vom Deutschen Roten Kreuz beauftragt mit Beschaffung zur Auffüllung der Büchereien in Kriegsgefangenen- und Zivilinterniertenlagern:

- Firma Gsellius, Berlin W 8, Mohrenstraße.
- Zentrale der Frontbuchhandlungen, Berlin.

Für Einkauf und Versand von Büchern und Zeitschriften an deutsche Kriegsgefangene und Zivilinternierte von Angehörigen gelten folgende Bestimmungen:

Das gewünschte Buch ist bei einem Buchhändler zu bestellen und zu bezahlen. Vom Käufer ist darauf hinzuweisen, daß es sich um eine Sendung an einen Kriegsgefangenen oder Zivilinternierten im feindlichen Ausland handelt. Die Bücher sind von der Buchhandlung, nicht vom Besteller, mit genauen Anschriften des Bestellers und des Empfängers als „Kriegsgefangenenpost“ oder „Zivilinterniertenpost“ an das Deutsche Rote Kreuz, Präsidium, Abt. IV/7 L Versand in Potsdam-Babelsberg 2 zu senden. In jedem Buch muß ein Zettel liegen, der ebenfalls die Anschriften von Besteller und Empfänger trägt. In die Bücher darf nicht, auch keine Widmung, geschrieben sein. Der Versand geschieht auf Gefahr des Bestellers. Grundsätzlich ist nur die Sendung von Büchern unpolitischen Inhalts gestattet.

Sonst sind alle im Buchhandel befindlichen Werke zugelassen, soweit sie nicht militärische oder kriegswirtschaftliche Fragen behandeln und nicht Angriffe gegen die Feindstaaten richten.

Antiquarische Bücher sind zugelassen, doch dürfen sie nicht im Privatbesitz des Absenders gewesen sein.

Sendungen, die den Vorschriften nicht genügen oder dem Deutschen Roten Kreuz aus Privathand zugehen, werden auf jeden Fall zurückgeschickt.

Zeitungen und Zeitschriften sind nicht zugelassen, soweit sie politischen Inhalts sind und nicht der beruflichen Aus- und Fortbildung dienen. Fachzeitschriften, soweit sie zugelassen sind, können unter Streifband als „Kriegsgefangenenpost“ an das Deutsche Rote Kreuz, Präsidium, Amt IV/7, Potsdam-Babelsberg 2, mit genauer Anschrift des Kriegsgefangenen oder Zivilinternierten gesandt werden. Über die Zulässigkeit der Zeitschrift muß im Einzelfall Entscheidung vorbehalten bleiben.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptredakteurs: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Horfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschiffach 274/75. — Druck: Braunsdörfer, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!